

Studiendaten belegen Wirksamkeit und Akzeptanz der Invirto Therapie.

Zusammenfassung der Studienergebnisse

- ✓ Die Invirto Therapie ist der Kontrollgruppe mit psychotherapeutischen Gesprächen (bis zu 6 Einheiten) hinsichtlich der Symptomreduktion deutlich überlegen.
- ✓ Invirto reduziert begleitende depressive Symptome signifikant.
- ✓ Zusätzlich zur Studie zeigen Daten aus der Versorgung ein intensives Nutzungsverhalten sowie eine hohe Zufriedenheit (86%) der Patient:innen.

Fazit

Die Invirto Therapie reduziert wirksam Angst und begleitende depressive Symptome. Damit stellt Invirto eine eigenständige, effiziente und flexible Behandlungsoption für Menschen mit Angststörungen dar.

Beschreibung der Untersuchung

Die Wirksamkeit der Invirto Therapie wurde in einer unabhängigen, randomisiert-kontrollierten Studie (höchster wissenschaftlicher Standard) überprüft. In der Studie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein mit zwei Studienzentren wurden insgesamt 297 Patient:innen (Agoraphobie: 103, Panikstörung: 84, Soziale Phobie: 110) untersucht, die entweder die Invirto Behandlung mit

Expositionen (= Konfrontation mit angstauslösenden Reizen) in der virtuellen Realität oder bis zu 6 Einheiten psychotherapeutischer Kontakte (Kontrollgruppe) erhielten. Als Indikator für die Wirksamkeit der Behandlung wurde das Ausmaß der Angst- und Depressionssymptomatik vor und nach der Invirto-Behandlung mit anerkannten Fragebögen erfasst.

Ergebnisse

6 Monate nach der Behandlung mit Invirto hatten sich die Angstsymptome bei 63% aller Patient:innen signifikant reduziert. Die Patient:innen der Kontrollgruppe zeigten im gleichen Zeitraum ebenfalls eine Reduktion der Angstsymptomatik mithilfe der unterstützenden psychotherapeutischen Kontakte – allerdings

deutlich geringer als die Angstreduktion durch die Invirto Behandlung (Abbildung 1). Begleitende Depressionssymptome wurden durch die Invirto Therapie ebenfalls deutlich reduziert, während Patient:innen der Kontrollgruppe nur eine sehr geringe Reduktion der Depressionssymptomatik erfuhren.

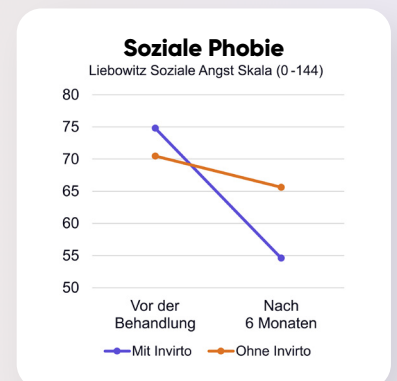
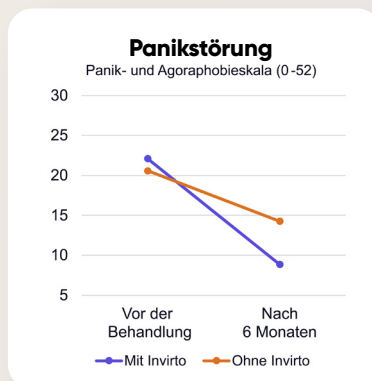
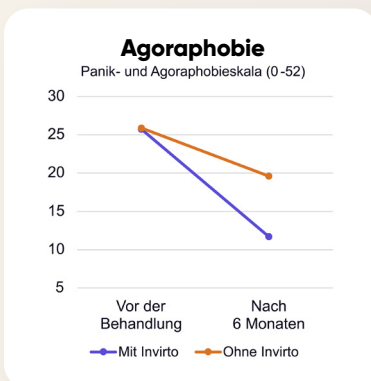


Abbildung 1 Reduktion der spezifischen Angstsymptomatik durch die Anwendung der Invirto Therapie.

Untersuchung Versorgungsdaten

Zusätzlich wurden Daten von über 1000 Patient:innen aus der Versorgung mit Invirto ausgewertet. Diese unterstützen die Ergebnisse der klinischen Studie: Die Invirto Therapie reduziert effektiv die Angstsymptomatik von einer anfänglich mittelschweren/schweren Symptomatik zu einer geringen/mittelschweren Symptomatik. Darüber hinaus reduziert die Therapie auch begleitende depressive Symptome (Abbildung 2). Die hohe Akzeptanz für das digita-

le Therapieformat und die Zufriedenheit der Patient:innen mit der Behandlung zeigt sich durch eine hohe Nutzungsdauer sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der Kernintervention Exposition (mit VR). Es ist von besonderer Bedeutung, dass sich die Effekte von Invirto nicht nur im Rahmen der Studie zeigen, sondern auch in der Realversorgung nachweisbar sind.

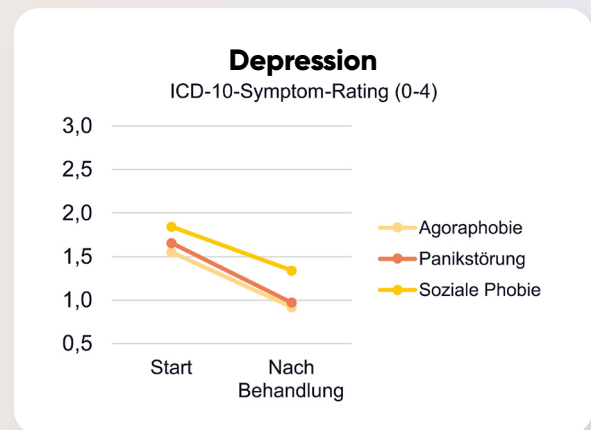
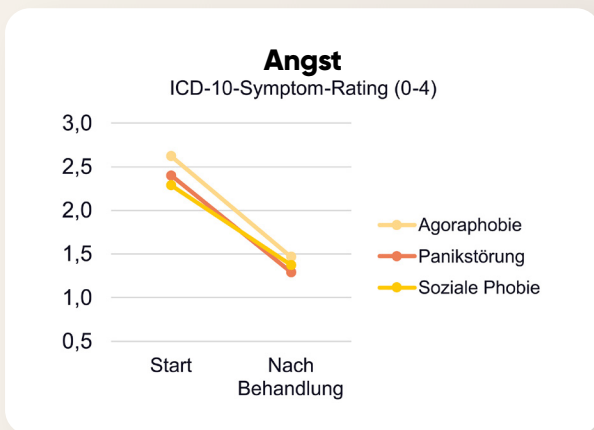


Abbildung 2 Reduktion von Angst und Depression in den Invirto Versorgungsdaten.



Zusammenfassung

Die Wirksamkeit der Invirto Therapie konnte sowohl durch die unabhängige Studie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein als auch durch die Auswertung der Versorgungsdaten eindrucksvoll bestätigt werden.

Die Invirto Therapie erreicht bei stark erhöhter Flexibilität für Patient:innen und bereits mit wenigen begleitenden Kontakten durch Behandler:innen klinisch sehr bedeutsame Effekte auf die Angststörung und auf begleitende depressive Symptome.

Sowohl die Symptomreduktion im Vergleich zur aktiven Kontrollgruppe, als auch das intensive Nutzungsverhalten zeigen, dass es sich bei der Invirto Therapie um eine von Patient:innen akzeptierte und eigenständig wirksame digitale Behandlung von Angststörungen handelt.